

DIE GRUNDLAGE: RAHMENCURRICULUM KIM ELEMENTAR

Als Grundlage für die Qualifizierungsinitiative ist eine Handreichung inklusive eines Kompetenzprofils für die Medienbildung in KiTas entwickelt worden. Darüber hinaus ist sie mit einem Kurs-Design für eine entsprechende Weiterbildung sowie durch eine beispielhafte Übersicht über frei verfügbare Selbstlerneinheiten (Online-Module, Tutorials etc.) angereichert.

Weitere Informationen zum Rahmencurriculum KiM-Elementar sowie die Möglichkeit zum Download: kindgerechte-medienbildung.de

Sie möchten teilnehmen?
Bewerben Sie sich auf
kindgerechte-medienbildung.de



KINDGERECHTE MEDIENBILDUNG

Ein Angebot für KiTas in Niedersachsen

Die Qualifizierungsinitiative des Niedersächsischen Kultusministeriums für eine *Kindgerechte Medienbildung (KiM)* mit Inhouse-Qualifizierungsangeboten und Prozessbegleitung für KiTas wird in Kooperation von Blickwechsel e.V. – Verein für Medien- und Kulturpädagogik, und dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung e.V. (nifbe) durchgeführt.

Digital natives – so werden unsere Kinder heute häufig genannt, weil sie in eine Welt hinein geboren werden, in der Smartphone, Tablet, Touchscreens und Co Alltag geworden sind. Aber bloß, weil Kinder ganz selbstverständlich mit digitalen Medien und ihren Möglichkeiten aufwachsen, heißt das nicht, dass sie kompetent und selbstbestimmt damit umgehen können.

In der UN-Kinderrechtskonvention ist das Recht von Kindern auf Bildung ausdrücklich festgelegt. Eine umfassende Bildung schließt die Förderung von Medienkompetenz eindeutig mit ein. Doch wie können Kinder in der KiTa alltagsintegriert bei einem kreativ-kritischen Umgang mit Medieninhalten begleitet und unterstützt werden, damit aus „digital native“ nicht „digital naïv“ wird?

Wenn Kinder Medien als kreatives Werkzeug, als Ausdrucks- und Gestaltungsmittel nutzen, lernen sie nicht nur mit Medien, sie lernen auch viel über Medien, darüber, wie Medien gemacht werden, wie mit Medien getrickst aber auch wie mit Medien partizipiert werden kann. Kindgerechte Medienbildung hat das Kind im Fokus, greift lebensweltorientiert Themen, Fragen der Kinder auf und stärkt Fachkräfte darin, eine ausgewogene Mischung aus analog und digital zu finden, Medien im pädagogischen Alltag mitzudenken, zum Thema zu machen, als Werkzeug zu nutzen, aber die Kinder auch dazu anzuhalten, Medien einfach mal auszuschalten!



QUALIFIZIERUNG

3 Tage



DAS KIM-PAKET

Die landesweite Qualifizierungsinitiative *Kindgerechte Medienbildung im Elementarbereich* vermittelt pädagogischen Fachkräften grundlegende Kompetenzen zur Medienbildung, um Kinder und ihre Eltern darin zu unterstützen, einen kritischen und kreativen Umgang mit Medien zu entwickeln. Dazu finden ab Herbst 2023 achtzig KiM-Pakete als Inhouse-Angebote mit Prozessbegleitung statt.

Ein KiM-Paket besteht aus einer Inhouse-Qualifizierung für KiTa-Teams (mindestens 10 Teilnehmende) im Umfang von 3 ganzen Fortbildungstagen sowie einer Prozessbegleitung im Umfang von 10 Stunden.

Die Prozessbegleitung soll den Praxistransfer und die Verankerung von Medienbildung im pädagogischen Konzept unterstützen. Für kleinere KiTas sind auch Verbundmaßnahmen möglich, zu denen sich mehrere Teams zusammenschließen. Die Qualifizierungsangebote sind für die KiTas und Lernverbünde kostenlos.

PROZESSBEGLEITUNG

10 Stunden